

Maßnahmenplan 2018

Paul H. Kübler Bekleidungswerk GmbH & Co. KG hat sich für das Jahr 2018 insgesamt 23 Ziele gesetzt.

Verbindliche Ziele

Paul H. Kübler Bekleidungswerk GmbH & Co. KG hat bereits 2 verbindliche Ziele für 2018 erreicht.

Ziel für das Jahr 2018

MRSL

Kommunikation der folgenden MRSL mit Begleitinformation an 100% der Produzenten und Geschäftspartner zur Umsetzung und Weitergabe an die Lieferkette:

ZDHC MRSL
REACH

REACH wird bereits kommuniziert über Zertifizierung OEKOTEX Standard 100, die MRSL ZDHC wird in dieser Kommunikation mit aufgenommen.

Good Housekeeping

Unterstützung von Produzenten bei der Verbesserung der ordnungsgemäßen und umweltgerechten Betriebsführung in unserer Lieferkette

Wir unterstützen die Konfektionäre bei der Verbesserung der Betriebsführung hinsichtlich Umwelt und Ressourcen. Basis sind die Findings aus BSCI Audits und unsere Audits in Anlehnung an ISO 14001. STeP als strategische Ausrichtung zB hilft uns, das auch bei den Lieferanten zu verbessern.

Umgang mit Kinder- und Zwangsarbeit

Etablierung eines Prozesses bzw. eines Verfahrens zum Umgang mit Fällen von Kinder- und/oder Zwangsarbeit (einschließlich Zugang zu Abhilfe)

Erstellen eine Policy im Fall von Kinder- oder Zwangsarbeit in der Lieferkette.

Capacity Building im Bereich Sozialstandards

Unterstützung von Produzenten bei der Umsetzung der sozialen Bündnisziele

Unterstützung der Produzenten in der Teilnahme an den FTA-Academy Trainings über die BSCI Plattform und die direkte Kommunikation. Schwerpunkt wird die Umsetzung vom Mitarbeitervertretungen in Mazedonien und Armenien sein.

Policy Schurwolle

Veröffentlichung einer Policy zu Schurwolle, inkl. einer Positionierung gegen Mulesing

Wir werden eine Positionierung im Fall der Beschaffung von Schurwolle an unsere Lieferanten kommunizieren. Diese muss noch erstellt werden.

Steigerungsziel Baumwolle

Steigerung des Anteils nachhaltiger Baumwolle auf 30 %

davon Bio-Baumwolle (gemessen an der Gesamtmenge beschaffter Baumwolle) 0 %

Der Einsatz von Fair Trade Baumwolle soll geprüft werden.

Risikoanalyse

Analyse der sozialen und ökologischen Risiken sowie der potenziellen Auswirkungen des gesamten Geschäfts und Priorisierung der wichtigsten Risikofelder auf Basis von mehreren Instrumenten/Quellen

Risikoanalyse externer Risiken im Rahmen der ISO 14001 und 9001 wird umgesetzt und über den Produktlebenszyklus dargestellt. Ziel wird die Auswahl erster Maßnahmen zur Minderung der analysierten Risiken.

Lieferkettentransparenz
Systematische Erfassung aller Geschäftspartner und Produzenten

Vervollständigen der Erfassung der Konfektionäre und Fertigwaren-Lieferanten in der BSCI Platform

Bewusstseinsbildung
Durchführung von Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung nachhaltiger Textilproduktion, zu den folgenden Themen:

Vereinigungsfreiheit und Kollektivverhandlungen
Gesundheit und Sicherheit
Arbeitszeiten
Einsatz sicherer Chemikalien
Good Housekeeping

Konfektionäre werden über die Audits des BSCI bewertet. Bei Besuchen werden die Themen dann vertieft. Ein Projekt mit einem Mitbewerber zum Thema Lohnsystem und Produktivität ist in Planung. Es soll die Wichtigkeit der Mitbestimmung und der Ausrichtung in die Zukunft vermittelt werden.

Weitergeführte Ziele

Ziel für das Jahr 2018

Abwasser
Setzen individueller und/ oder kooperativer Maßnahmen zur Unterstützung von Verbesserungsmaßnahmen im Bereich Abwassermanagement und/ oder Berichterstattung von Abwasserdaten

Der Umgang mit Abwasser sollte für 2018 mit in die Lieferantenselbstauskunft aufgenommen werden und kontrolliert werden.

Berichterstattung
Veröffentlichung von Informationen oder eines Nachhaltigkeitsberichts bezüglich Chemikalien-/ Umweltmanagement

Die Zertifizierung nach dem Standard DIN EN ISO 14001:2015 wird öffentlich publiziert. Ein Chemikalien- bzw. Umweltbericht möchten wir erst kommunizieren, wenn wir einen kompletten Überblick erhalten haben und eine Datensicherheit verantworten können.

Chemische Produkte
wir haben keine Nassverfahren Inhouse. Eine Überlegung besteht, dies ab 2018 dies an unsere Materiallieferanten (Zutaten und Meterware) weiterzuleiten.

Inventarisierung
Ein Gefahrstoffkataster wurde in 2017 erstellt. Für 2018 wird das Gefahrstoffkataster überprüft. Eine Inventarisierung in der tieferen Lieferkette wird in 2018 in Betracht gezogen.

MRSL
In 2017 werden wir erste Daten zur Bündnis MRSL sammeln, um in 2018 aufbauende Maßnahmen zu definieren.

MRSL
Kommunikation der MRSL mit erklärenden Begleitinformationen an Geschäftspartner und Produzenten

Policy
Überarbeitung der Policy für 2018

Umweltmanagement

Unterstützung der regelmäßigen Überprüfung des Vorhandenseins und der Funktionalität von Umweltmanagementsystemen bei Betrieben in der Lieferkette

Die Fragen der Lieferantenselbstauskunft sollten in 2018 in Richtung Umweltmanagement vertieft werden. Dies ist auch für das Überwachungsaudit des TÜV förderlich.

Beschaffung nachhaltiger Naturfasern

Durchführung einer Bestandsaufnahme bezüglich der Erfassung der Gesamtmengen an Naturfasern und der Anteile nachhaltiger Naturfasern

Bestandsaufnahme von Naturfasern, da überwiegend Mischgewebe eingesetzt wird. Erwägung, ob in der Arbeitsbekleidung eine Erhebung sinnvoll ist.

Bündnisinterne Kommunikation

Internes Capacity Development

In 2017 werden wir weitere Schulungen und Meinungsaustausche fördern und unterstützen

Förderung sozialer Bündnisziele

Ermittlung des Anteils der Produzenten, die bereits an solchen Exzellenzprogrammen teilgenommen haben

Produzenten, die an Schulungen von BSCI teilgenommen haben. In 2017 werden wir Lieferanten ermitteln, die an BSCI Schulungen teilgenommen haben.

Transparenz Lieferkette

Steigerung des Anteils der erfassten Produzenten und Geschäftspartner am Einkaufsvolumen auf 90 %

Verhaltenskodex

prüfen des eigenen Code of Conducts

Überprüfungs- und Monitoringprozesse

Ermittlung des Anteils überprüfter Produzenten, bei denen Auditberichte vorliegen

Abfrage von Auditberichten nach SA8000 und Steigerung der Lieferanten mit SA8000 Auditierung